0341 . 30 68 935

GAMMA

04/02
20.Februar 2002
#109

newsflyer des antifa infotelefons leipzig

up date Göteburg

08.02., Göteburg: Im Revisionsverfahren wurden acht Jugendliche zu Haftstrafen verurteilt, weil sie mit Versenden von SMS-Nachrichten in ihrer Tätigkeit als Infozentrale „Beihilfe zum schweren Landfriedensbruch" geleistet hätten. Besonders auffällig war die Härte im Vergleich zu Urteilen wegen Beteiligung an gewalttätigen Ausschreitungen.

Deutsche Flüchtlingspolitik

Die Abschiebebehörde in Trier nimmt „Penisschau" zum Zwecke der Bestimmung der Staatsangehörigkeit vor. Es sollte angeblich untersucht werden, ob der Penis eines Flüchtlings beschnitten sei oder nicht.

Naziaktivitäten und Gegenaction

16.03., Stolberg: Nazis brauchten zwei Stunden für ein paar hundert Meter ihres geplanten Aufmarsches. Die Polizei ging mit Einkesselung gegen GegendemonstrantInnen vor.

16.03., Oldenburg: In der Gaststätte „Harmonie" gründete sich ein Ortsverband der PRO (Schill-Partei). 120 Leute wollten protestieren. Die Polizei ging brutal dagegen vor: Knüppeleinsatz, Einkesselung, Hundestaffel.

13.02., Dresden: Etwa 1000 Nasen waren gekommen, um den alljährlichen Schweigemarsch zu zelebrieren. Es gab etliche Gegenaktionen, wie versuchte Sitzblockaden, Musikbeschallung und Wurfgeschosse.

09.02., Barsinghausen: Rund 300 Menschen demonstrierten gegen die NPD. Anlaß war deren Infostand.

09.02., Guben: Nun ist **Paletta** und die IWG in Guben. 40 - 50 Nasen hatten es geschafft zu kommen. 80 Antifas versuchten Sitzblockaden, die Polizei verhinderte aber den Erfolg.

09.02., Dresden: Im staatlich unterstützten Club Müllerbrunnen fand eine Nazigedenkveranstaltung anläßlich des 13. Februar mit etwa 70 Nasen statt.

09.02., Demmin: Rund 150 Nazis marschierten unter dem Motto „Geld für arbeitsplätze, statt Geld für Kanonen". Es gab vereinzelte Proteste.

08.02., Jena: 20 Nazis versuchten Gedenkveranstaltung für „die Opfer der Bombennacht vom 09.02.1945" durchzuführen. Dabei wurden sie von über 100 Antifas behindert. Am Tag darauf demonstrierten zirka 5000 Menschen gegen rechte Gewalt.

07.02., Berlin: Wegen unautorisierter Stellungnahmen bezüglich des NPD-Verbotsprozesses und seiner Äußerung **Horst Mahler** sei geistesgestört hat die NPD nun auch **Per Lennart Aae** vom Posten als Parteivorstandsmitglied suspendiert.

left action

16.02., Bremen: Dort wurde ein seit längeren leerstehendes Haus in der Parkalle 5 besetzt.

08.02., Magdeburg: Während der diesjährigen Frank - Böttcher - Gedenkveranstaltungen kam es zu massiven Übergriffen durch die Polizei.

Kalenda

23.02.: Naziaufmarsch in Salzwedel (#02/02)
23.03.: Antifademo in Darmstadt (#02/02)
23.03.: Naziaufmarsch in Sangerhausen (#03/02)
02.03.: Naziaufmarsch in Kornwestheim (#03/02)
02.03.: Nazis gegen Wehrmachtsausstellung in Bielefeld (#03/02)
09.03.: Naziaufmarsch in Köln (#01/02)
14.03.-16.03.: EU - Gipfel in Barcelona (#03/02)
15.03.: Protest- und Solidaritätstag gegen Polizeibrutalität (#03/02)
18.03.: Aktionstag für die Freiheit der politischen gefangenen (#03/02)
30.03.: Naziaufmarsch in Lübeck (#2/02)
06.04.: Verhinderter Naziaufmarsch in Leipzig (#30/01)
13.04.: Naziaufmarsch in Amsberg (#2/02)
20.04.: Naziaufmarsch in Weimar (#03/02)
01.05.: Naziaufmarsch in Frankfurt/M. (#2/02)
01.05.: Naziaufmarsch in Berlin (#03/02)

Neue Termine

Freiheit stirbt mit Sicherheit!

... ist das Motto der Demonstration am **23.02.** in **Dessau**. Anlaß ist der Besuch Schilys. Treff 9.30 Uhr am Hauptbahnhof.

Fackelmarsch

Am **23 02.** jährt sich die Zerstörung der **Pforzheim**er Innenstadt im zweiten Weltkrieg. Wie jedes Jahr wollen Nazis marschieren. Dagegen gibt's ab 17 Uhr auf dem Marktplatz einer Gegenkundgebung.

news zum 06.04. in Leipzig

Angemeldet wurde der Naziaufmarsch ab 12 Uhr vor dem Hauptbahnhof (Ostplatz) durch **Christian Worch**. Motto ist „Gegen Repression und für Demonstrationsfreiheit". Die Anmeldung liegt diesmal bis 24 Uhr vor, damit das Völkerschlachtdenkmal vielleicht diesmal erreichen. Es soll es wieder die Nazicombo „Oidoxie" geben.

1.Mai und NPD

Nun plant die NPD auch einen Aufmarsch in **Göttingen**. Wahrscheinlich liegt der Stadt schon eine Anmeldung vor.

Naziaufmarsch am 11. Mai

Klaus Bärthel hat einen Aufmarsch in Ludwigslust angemeldet, der bis jetzt nicht verboten wurde. Motto ist "die „Kumpanei zwischen Staat und Antifa". Der Nazitreff ist 11 Uhr an der Südseite des Bahnhofs.

das antifa infotelefon leipzig:
info-output: [tel] 0341-3068235 - [web] www.free.de/infotelefon
info-input: [tel+fax] 0341-3068237 - [mail] infotelefon@firemail.de - [post] IT / PSF 101417 / 04014 Leipzig
GAMMA ist in Leipzig zu haben im Conne Island, im Antifa-Presse-Archiv, im Infoladen, im Buchladen Bruchsteine und in der Lichtwirtschaft.

links:
Infotelefon GARFIELD (Rhein-Neckar-Raum): 06272-3559. Antifa-Infotelefon Berlin: 030-275 6075 6. Antifa Update der *Frente*: mitglied.tripod.de/Frente. Termine auch unter: www.left-action.de